



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürger*innen

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

E-Mail:
a.stadler-bachmaier@muenchen.de
www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089/233-21311
Telefax: 089/233-989-21370
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 24.07.2023

**Protokoll der öffentlichen Sitzung am 20.07.2023
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)**

Ort: Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Beginn: 19:08 Uhr
Ende: 21:54 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Stadler-Bachmaier, Vorsitzende
Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 12 BA-Mitglieder anwesend, 3 entschuldigt

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

TOP	Bezeichnung
A	Allgemeines
B	Planen, Bauen, Wohnen
C	Mobilität und öffentlicher Raum
1.7	Bürger*innenanliegen Baum vor dem Haus für Kinder Oettingenstr. 8

1.8	Bürger*innenanliegen Parksituation Herrsstr. /Hildegardstraße
2.4	Entscheidung über die Einrichtung einer Fußgängerzone in der Westenriederstraße im Bereich zwischen Radlsteig und Frauenstraße
3.1.3	Straßenzug „Blumenstraße“ zwischen dem Sendlinger-Tor-Platz im Westen und der Einmündung „Am Einlaß“ im Osten; Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h aus Lärmschutzgründen (Termin: 29.08.2023)
3.2.5	Umwandlung von einem Kfz-Stellplatz in ca. 10 Fahrradstellplätze im Kreuzungsbereich Mannhardtstraße/Adelgundenstraße, Bürger*innenanliegen Fahrradstellplätze Mannhardtstraße/Adelgundenstraße, TOP 2023.04 C 1.4
3.2.6	Dialog-Displays: Bestellstart / - modalitäten und Kriterienkatalog
D	Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
2.3.1	Bestellung einer städtischen Leistung Erinnerungszeichen für Emma, Hertha und Emanuel Steinitz am Marienplatz 24, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04550
2.2.6	„Frank Weinbar“, Residenzstr. 1: Erneute Beschlussfassung über Antrag auf Erweiterung der Freischankfläche, TOP 2023.06 D 2.2.4 Wiedervorlage aus 06/2023
3.9	Mariannenstraße- Kulturstraßenfest am 15.09.2023 (Termin: 05.09.2023)
3.10	Internationales Friedensfest für die Ukraine am 28.07.2023 auf dem sog. Odeonsplatz (Termin: 24.07.2023)
3.11	Praterinsel Stijlmarkt vom 21.-22.10.2023 (Termin: 28.08.2023)
3.12	Queer Straßenfest Theklastraße am 29.07.2023 (Termin: 24.07.2023)
3.13	Kostenloser Glühweinausschank vor dem Dom anlässlich der Domkonzerte am 12.12.2023 und 02.01.2024 (Termin: 12.08.2023)
3.14	Odeonsplatz und Ludwigstraße - „Bauernmarktmeile“ am 24.09.2023 (Termin: 28.08.2023)
3.15	Max-Joseph-Platz: Spielart Theaterfestival – Guggenheim in München vom 20.10. – 04.11.2023 (Termin: 15.09.2023)
3.16	Isarinselfest 2023 vom 1.-3.9.23 (Termin: 10.08.2023)

Die Tagesordnungspunkte D 2.1.6 (Budget Herrnschule), D 3.8 (Standortsuche Unterkünfte) und D 4.5 (Gaststätte "Zum Franziskaner" Residenzstr. 9/ Perusastr. 5) werden in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

Der Tagesordnungspunkt C 3.2.2 (Kiosk Sendlinger Tor) wird nicht behandelt, da er bereits nach der Sondersitzung vom 10.07.2023 besprochen wurde.

Der Tagesordnungspunkt D 2.1.2 (Budgetantrag) wird nicht behandelt, da der Antrag zurückgezogen wurde.

Der Tagesordnungspunkt D 3.12 (D 3.12 (Queer Straßenfest) wird nicht behandelt, da bereits ein Eilentscheid vorliegt, siehe Unterrichtung D 4.8.

Abstimmungsergebnis: Der so ergänzten und geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge C/D/B behandelt.

2 Protokoll der letzten Sitzung

Herr Dr. Wittek bittet um Abänderung des Abstimmungsergebnisses zu TOP C 1.7 aus der Sitzung vom 22.06.2023 wie folgt: „mehrheitliche Ablehnung des Textvorschlages (gegen eine Stimme).“

Abstimmungsergebnis: Die Protokolle der letzten Sitzungen vom 22.06.2023 und 10.07.2023 werden so ergänzt einstimmig genehmigt.

3 **Bürger*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

Herr Louis berichtet, dass der Gehweg an der Steinsdorfstraße von parkenden Fahrzeugen blockiert wird und bittet um Weiterleitung an die PI und KVÜ mit der Bitte um regelmäßige Kontrollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Angele informiert über die Stelle für Gemeinwesenmediation, welche kostenlos und unbürokratisch Vermittlung bei Konflikten anbietet.

Außerdem berichtet er von dem Vorschlag der Anwohner*innen der Reitmorstraße bezüglich der Unterkunft für Geflüchtete Menschen die dort entsteht. Sie bitten um eine Informationsveranstaltung, bei der Fragen zum Thema gestellt werden können. Dies soll zum Abbau von Vorurteilen und als Begegnung genutzt werden. Das anliegende ASZ würde die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor den Vorschlag an das Sozialreferat weiterzugeben, sobald der Beschluss erfolgt ist.

4 **Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

4.1 Umsetzung des Öffentlichkeitsbeteiligungskonzepts in der Landeshauptstadt München, Einführung eines Einwohner*innenbudgets (Termin: 31.07.2023)

Beschlussempfehlung VV: Vertagung in die nächste Sitzung (Ferienausschuss). Die Rückmeldefrist wurde bis zum 31.08.2023 verlängert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4.2 Sitzungstermine für das Jahr 2024

Beschlussempfehlung VV: Vertagung in die Septembersitzung; die Fraktionen sollen sich beraten und bis zur Vorstandssitzung Rückmeldung geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4.3 Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023; Einteilung der Stimmbezirke und Wahlräume (Termin: 15.08.2023)

Beschlussempfehlung VV: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5 **Allgemeine Themen**

5.1 Bildung eines Ferienausschusses für die Sitzung am 17.08.2023

- Benennung der Mitglieder
- Wahl der/des Ferienausschussvorsitzenden
- Vertretungsregelung

Beschlussempfehlung VV:

- Ferienausschuss/ Vertretungsregelung

Ferienausschuss mit 5 Sitzen gemäß UA Besetzung, je 1x SPD, CSU + FDP/FW/ÖDP + 2x Grüne.

Vertretungsregelung – jedes BA-Mitglied kann jedes Mitglied seiner Fraktion vertreten.

Abstimmungsergebnis: Die Durchführung der Augustsitzung als Ferienausschuss mit 5 Personen wird einstimmig beschlossen.

- Benennung der Mitglieder

Grüne	Frau Stadler-Bachmaier, Frau Fink
ÖDP/parteilos	Herr Häusl
SPD	Frau Rothmayer
CSU	Herr Dr. Wittek

- Wahl der/des Ferienausschussvorsitzenden

Abstimmungsergebnis: Frau Stadler-Bachmaier wurde in geheimer Wahl als Ferienausschussvorsitzende gewählt.

Beschlussvorschlag: Arbeitssitzung/ Vorberatende Sitzung am Mittwoch vor der Sitzung per webex.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 5.2 Frau Marie-Luise Meinhold verkündet, dass sie aus dem Bezirksausschuss ausscheidet. Der Bezirksausschuss bedankt sich für die Arbeit.

6 Bericht der Vorsitzenden

Termine:

- Montag 24.07.2023 19.00Uhr Rathaus Raum 144 Runde Tisch Umgriff Prannerstraße mit BA, Bayrische Hausbau, Initiative Prannerstraße, Bayrischer Hof.
- Dienstag 25.07.2023 11.00Uhr Besprechung Feier 300 Jahre Eingemeindung Lehel in Verbindung mit Stadtgeburtstag 2024 in der Herzog-Wilhelm-Straße 15 Zimmer 329

Bericht Erinnerungszeichen 06.07.2203

- Im Juli 2018 wurden in München die ersten Erinnerungszeichen für die Opfer des Nationalsozialismus angebracht. Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums hatte am 06.07. im Alten Rathaus eine Gedenkveranstaltung stattgefunden.
- anwesend: Charlotte Knobloch, Rabbiner Shmuel Aharon Brodman, Oberbürgermeister Dieter Reiter, Kulturreferent Anton Biebl, Professor Dr. Michele Barricelli von der Ludwig-Maximilians-Universität München, Angehörige der Personen, für die Erinnerungszeichen gesetzt werden
- an fünf Orten im Stadtzentrum wurden Erinnerungszeichen für insgesamt elf Münchnerinnen und Münchner angebracht: für Emma, Hertha und Erich Emanuel Steinitz am Marienplatz 22 (früher 24), für Hedwig, Jeanette und Rosa Hiller in der Burgstraße 1 (früher 3), für Melitta und Max Wallach am ehemaligen Trachtenhaus Wallach in der Residenzstraße 3, für Josef Kaltenbacher in der Marienstraße 10 sowie für Betty und Hugo Epstein in der Sendlinger Straße 21

Bericht Runde Tisch Herrstraße

- Ausgangssituation: zwischen Schulfamilie, BAUM W+B; RBS schwieriges Verhältnis, tw. Missverständnisse
- Der BA hat einen RT initiiert, der regelmäßig mit allen Beteiligten stattfindet, zuletzt am 05.07.2023
- RT hat dazu beigetragen, dass ein sehr gutes Miteinander aller entstanden ist. Oberstes Ziel, die Situation für die Kinder zu verbessern.
- Seiten BAU/ RBS wurden schnell zusätzlich nutzbare Fachräume im DG geschaffen / bzw. getauscht. Zusätzliche Flächen im angrenzenden Pl. W+B ermöglicht projektbezogene Aktivitäten (Kunstprojekte, berufsbegleitende Informationen, Praktikum)

Pflanzgefäße:

- 5 Pflanzgefäße von der Oper sind am Montag ins Tal versetzt worden, zusätzlich sind

- die beantragten Radlständer vor dem DM montiert
- Es sind final allerdings 10 Gefäße geplant, im Herbst werden weitere 5 Gefäße aufgestellt

Kiosk Sendlinger Tor (siehe Unterrichtungen)

- Betreiberin ist dankbar für den neuen Standort

Austausch BA mit dem Ordinariat zur Unsöldstraße siehe nichtöffentl. Sitzung

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

Vorschlag: Blockabstimmung aller Punkte außer TOP B 3.1.6, B 3.1.7 und B 3.2.1. Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

- 0.1 Ortstermin zur Fällung einer Ulme ~~St. Anna Kindergarten~~ (Vortrag in der BA-Sitzung: Änderung in Spielplatz St. Annastraße 19)
Ein Fällgutachten liegt nicht vor. Nach einer ausführlichen Begehung des Spielplatzes St.-Anna-Str. 19 besteht die Einigung mit Herrn Kaltenegger (Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Anna), die Ulme jetzt stehen zu lassen. Nach der Beseitigung von Wildwuchs auf dem Grundstück ist im Herbst eine weitere Begehung denkbar, vielleicht reicht dann eine fachgerechte Beschneidung. Nach Zusendung des Protokolls wird der Fällantrag zurückgezogen.

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Müllerstr. 12

Erweiterung der Wohnungen 7+9 durch Ausbau des 2. Dachgeschosses mit Errichtung einer Dachterrasse (entfällt hier), geringfügige Grundrissänderungen in den Wohnungen, Umbau und Nutzungsänderung des Billardsalons in Spielhalle, Nutzungsänderung von Lagerflächen zu einer Wohnung im EG sowie Errichtung von 2 neuen Außentritten, Abbruch und Neubau Notleiter; Frist: 26.07.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Da sich Jugendschutzeinrichtungen in unmittelbarer Umgebung befinden, wird die Spielhalle abgelehnt, der Baumaßnahme wird zugestimmt. Die ursprünglichen Pläne zum Baumbestand und zur Freiflächengestaltung werden angefordert (wegen der Bäume und des Kinderspielplatzes).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.2 Residenzstr. 15

Abbruch und Neubau eines Geschäfts- und Bürogebäudes – VORBESCHEID; Frist: 26.07.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Die LBK möge überprüfen, ob durch die Aufstockung des Rückgebäudes / Abstandsflächen ausreichend ‚Luft und Licht‘ für die Nachbarschaft bleibt; s. Querschnitt Ost und Querschnitt West, S. 16 des Antrages.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 3.1.3 Rosental 9
Umbau, Neubau und Ertüchtigung einer Notleiteranlage im Rahmen der Brandschutzertüchtigung eines Wohn- und Geschäftshauses; Frist: 21.07.2023
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.1.4 Tal 38
Nutzungsänderung in Gastronomie / hier: Nutzungsänderung Möbel Ausstellung in eine Gaststätte mit 340 Gastplätzen bzw. Straßenverkauf; Frist: 21.07.2023
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Die Umsetzung des Schallschutzgutachtens ist von der LBK zu überprüfen. Anfrage zum offenen Arkadenraum: Sind dort die Schallschutzmaßnahmen und die Öffnungszeiten berücksichtigt? Wegen der dem BA vorliegenden mündlichen* Anwohnerbesorgnisse bittet der BA um Rückmeldung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
*(Vortrag in der BA-Sitzung: Ergänzung um das Wort mündlich)
- 3.1.5 Tal 11
Erweiterung der Freischankfläche von 31m² auf 54m² (26 auf 46 Gastplätze); Frist: 10.08.2023
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Nichtbehandlung und Zurückverweisung an die BI: Anträge zur Freischankflächen* sind zuerst bei der Bezirksinspektion zu stellen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
*(Vortrag in der BA-Sitzung: Änderung in das Wort Freischankflächen)
- 3.1.6 Tal 27
Änderung einer Gaststätte in ein Museum für optische Illusionen; Frist: 10.08.2023
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vortrag in der BA-Sitzung mit Änderung der Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Baumaßnahme unter der Voraussetzung, dass die Barrierefreiheit innerhalb des Museums gewährleistet ist. Die LBK möge die notwendige Umbaumaßnahme durchsetzen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.1.7 Neuhauser Str. 8
Um- und Neubau eines Gebäudes mit 53 Wohnungen, Einzelhandel, Büro und Gastronomie mit Wirtsgarten sowie einer Tiefgarage mit 58 KFZ-Stellplätzen - TEKTUR zu 1.1-2020-8450-21, hier: Änderung Freiflächengestaltung; Frist: 10.08.2023
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Freiflächengestaltung des Schmuckhofes. Sehr kontroverse und lange Diskussion zur beantragten Beseitigung der Pergolabegrünung; d.f. keine einhellige Stellungnahme möglich.
Vertagung: Entscheidung bis 30 min vor der Vollversammlung am 20.07.2023, für die Sitzung wird dann ein Entscheidungsvorschlag des UA vorbereitet.
Beschlussempfehlung Frau Stadler-Bachmaier: Zustimmung mit der Bedingung einer entsprechenden Kompensationsmaßnahme für die entfallende Begrünung der Berankung.
Beschlussempfehlung VV: Ablehnung der Beseitigung der Pergolabegrünung. Der Bezirksausschuss fordert die Errichtung der Pergola und den Erhalt der Pergolabegrünung.
Ergänzung durch Frau Stadler-Bachmaier: Alternativ fordert der Bezirksausschuss zwingend eine adäquate Kompensationsmaßnahme (auch finanziell) für die entfallende Begrünung der Berankung.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung der VV mit der Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.
- 3.2 Sonstiges**
- 3.2.1 Utzschneiderstr. 10: Antrag auf Fällung einer Vogelkirsche; Frist: 04.08.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): (in der VV vorgetragen) Der Bezirksausschuss stimmt der Baumfällung zu und begrüßt die geplante Ersatzbepflanzung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 4 **Unterrichtungen (siehe Anlage)**
- 5 **Bericht der Baumschutzbeauftragten**
Bericht des Beauftragten für die Herrnschule.
Bericht des Mietervereins

C Mobilität und öffentlicher Raum

Vorschlag: Blockabstimmung aller Punkte außer C 0.1, C 0.2, C 1.3, C 2.4, C 3.1.2, C 3.2.4 bis C 3.2.6 sowie die Unterrichtungen. Der Punkt C 2.4 wird aufgrund anwesender Bürger*innen vorgezogen.
Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

- 0.1 Abgeschlossener Stand der Vorplanung des Tramausbauprojekts „Maxmonument“:
Vorstellung durch die SWM
Notwendige Maßnahmen:
- Gleissanierung / Gleiserneuerung der Weichen und Bögen am Maxmonument und barrierefreier Haltestellenausbau
 - Dimensionierung der zu verlegenden Haltestelle auf 56m (neue Tram)
 - Tramhaltestellen können im Bestand nicht auf 56 m Fahrzeuge + barrierefrei ausgebaut werden, somit:
 - Bahnsteige Maxmonument und Lehel in die angrenzenden Straßenräume verlegt werden
 - Zusammenlegung der Haltestellen Maxmonument und Lehel zu einer neuen Haltestelle in der Thierschstraße auf Höhe des Gymnasiums (mit Wartehalle)
 - Voraussichtlich Q3 2023, Dauer ca. 3Monate
 - Abstimmung/ Unterstützung MOR + BAU
 - Zusätzlich: 15 Fahrradabstellmöglichkeiten vor der Schule / Gehsteig
 - In den weiteren Planungen werden die Umsteigephasen angepasst
 - man könnte Haltestelle Lehel zusätzlich lassen, jedoch Haltestellen sehr nah beieinander

UA sieht einen barrierefreien Ausbau positiv, jedoch nicht die Auflösung/ Zusammenlegung der bestehenden Haltestellen.

Maxmonument ist Umsteige“kreuz“ für das Lehel

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Bitte an die MVG, dem BA den gezeigten Plan zukommen zu lassen mit kurzer schriftlicher Zusammenstellung, warum die Haltepunkte nur an dieser Stelle mit welchen Abhängigkeiten wie geplant möglich sind. Behandlung im Ferienausschuss.

Beschlussempfehlung VV: Herr Blum möchte bekräftigen, dass das Maxmonument und Lehel die Hauptdrehkreuze im Viertel sind, welche auseinandergerissen werden. Zwar wird die Haltestelle barrierefrei jedoch ergibt sich beim Umsteigen ein längerer Weg, was die Bürger*innen möglicherweise kritisch sehen werden.

Herr Püschel unterstützt die Aussage von Herrn Blum und bittet zudem den Denkmalschutz zu beachten.

Frau Wagner-Schroiff weist darauf hin, dass vor dem Wilhelmsgymnasium Gruppen von Schüler*innen stehen und dies das behindertengerechte Aussteigen behindern kann sowie

eine mögliche Gefahrenstelle darstellt.

Frau Stadler-Bachmaier weist darauf hin, dass die Haltestelle Lehel und südliche Thierschstraße nicht barrierefrei ausgebaut werden können.

Frau Fink berichtet, dass die Trambahnen eigentlich enger getaktet werden sollen. Das widerspricht sich jedoch mit dem Ausbau der zusätzlichen barrierefreien Haltestelle durch den Abstand zur hinteren/vorherigen Haltestelle.

Frau Stadler-Bachmaier teilt mit, dass laut Stadtratsbeschluss langfristig alle Haltestellen barrierefrei ausgebaut werden sollen. Die Tram Linie 16 mit der neuen Haltestelle wäre derzeit die erste barrierefreie Haltestelle auf der ganzen Strecke. Da das Gleisrundell sowieso erneuert werden muss, erfolgt im gleichen Zug der barrierefreie Ausbau.

Herr Stadler spricht sich hinsichtlich der Umsetzbarkeit und Vermittelbarkeit an die Bürger*innen kritisch gegenüber der Haltestelle Maxmonument aus.

Beschlussempfehlung Frau Stadler-Bachmaier: Fakten einholen und gemeinsame Stellungnahme im Ferienausschuss erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt zur Beschlussempfehlung von Frau Stadler-Bachmaier.

0.2 Erweiterung der Abstellflächen für Mikromobilität Bereich südlicher Teil des Englischen Gartens: Vorstellung durch das Mobilitätsreferat

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

bezogen auf die Präsentation des MOR: Erweiterung Abstellflächen –Englischer Garten Südteil

- 1. Seite 5 Standort Prinzregentenstraße / Haus der Kunst: wir bitten um nochmalige Prüfung des Standortes, aus unserer Sicht ist dieser geeignet
- 2. Seite 7 Standort Lerchenfeldstraße: Umwandlung von 2 Stellplätzen, jedoch noch auf Probe
- 3. Seite 9 Ausweitung der bestehenden Abstellfläche Prinzregentenstraße / Ecke Wagnmüllerstraße: Fläche sollte erweitert werden, verbunden mit der Auflage das Abstellen bis zum HdK durch Geofencing einzuschränken
- 4. Seite 10 Seeaustraße: Verlagerung der Abstellfläche in die Mitte
- 5. Seite 12 Oettingen-/ Paradiesstraße: 1. Verlegung der Abstellfläche auf die Seite zum Englischen Garten (Himmelreichstraße) im Bereich des geplanten Mobilitätspunktes/ da hier Bewohner*innenstellplätze wegfallen, sollen als Kompensation die Schrägparker hinter der Tram-Haltestelle als reines Bewohner*innenparken ausgewiesen werden.
- 6. Seite 14 Oettingen-/ Tivolistraße: Abstimmung in der VV

„Aktuelle Abstellen von EKF im Bereich der Isar/ Kabelsteg“: durch regelmäßige Umverteilung der Fahrzeuge könnte eine schnelle Entlastung erfolgen

Rückmeldung MOR: *Nachgang zu unserem TOP bei der gestrigen UA MÖR Sitzung können wir Ihnen berichten, dass wir die Anbieter von E-Tretrollern über die Situation an der Steinsdorfstraße / Mariannenbrücke informiert haben und sie gebeten haben, diesen Bereich durch Umverteilung der Fahrzeuge besser zu entlasten.*

zu Punkt 6 Seite 14 Oettingen-/ Tivolistraße: Abstimmung in der VV

Herr Louis teilt mit, dass die Busse gegenüberliegend auf einer festen Fläche halten

Frau Stadler-Bachmaier weist drauf hin, dass die geplanten „geteilten“ Abstellflächen nicht nur für E-Roller gedacht sind, sondern auch E-Mopeds, E-Räder, etc. und damit gezielt nicht motorisierte Fahrzeuge auf dem Gehsteig.

Beschlussempfehlung VV: Herr Dr. Wittek schlägt vor, da noch genügend Platz auf Gehweg ist, benötige es keinen gesonderten Platz für eine weitere Fläche.

Herr Häusl berichtet, dass die Roller etc. öfter sehr hindernd abgestellt werden. Eine Abstellfläche wäre eine große Erleichterung für die Tourist*innen welche z.B. zum Englischen Turm gehen.

Herr Dr. Wittek Abstellverhalten auf Gehsteigen nicht optimal, aber diese Lösung führt nicht dazu, dass diese in den Flächen bleiben. Das Problem bleibt weiter bestehen, Beispiel

Geschwister Scholl Institut, wo Lehrer*innen, Studierende* etc. trotz vorhandener Flächen trotzdem falsch abstellen. Es soll nicht soweit kommen, dass jede einzelne partielle Fläche im öffentlichen Raum aufgeteilt und darüber entschieden wird, wer diese nutzen darf. Frau Stadler Bachmaier schlägt vor, dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zu den ersten 5 Standortvorschlägen des Unterausschusses

Beschlussempfehlung VV zu Punkt 6: Standort Oettingen-/ Tivolistraße: Auflösung von zwei Stellplätzen gemäß Vorschlag der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (gegen vier Stimmen).

- 0.3 Präsentation IAA MOBILITY / Open Space durch IAA + Messe München
siehe Präsentation
siehe TOP 3.2.4

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürger*innenanliegen Reservierter Parkplatz für St.-Anna-Grundschule in der St.-Anna-Straße 22 im Lehel, TOP 2023.05 C 1.8, 2023.06 C 1.1
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagen in 09/2023, da noch keine RM seitens der Verwaltung, Anfrage erneuern.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.2 Bürger*innenanliegen Fahrradabstellanlagen Sendlinger Straße, TOP 2023.06 C 1.5
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weiterleitung an Baureferat, mit der bitte um Prüfung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.3 Bürger*innenanliegen Antrag auf Umwandlung von 2 Autostellplätzen in (Lasten-)Radabstellplätze in der Herzog-Wilhelm-Str. 24
Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich 3:1): Auflösung eines Stellplatzes + Schaffung von Abstellmöglichkeit für 2 Lastenräder
Beschlussempfehlung VV: Herr Dr. Wittek plädiert, dass es keine weitere Möglichkeit braucht, da erst vor kurzem neue geschaffen wurden und es dadurch bereits eine Besserung gibt. Man soll abwarten und schauen, wie sich die Situation entwickelt und ob es wirklich zusätzliche Stellplätze braucht.
Herr Häusl schlägt vor, dass für Lastenfahrräder Zettel angebracht werden könnten, mit dem Hinweis auf die Parkmöglichkeit auf den PKW-Stellplätzen.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt (gegen fünf Stimmen).
- 1.4 Antrag CSU-Fraktion: Zusätzliche Mülleimer entlang der Isarparallele
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.5 Antrag CSU-Fraktion: Stadtparkasse München: Nahversorgung im Lehel endlich wieder sicherstellen
Sparkasse hat seine Teilnahme für die UA-Sitzung im September schriftlich zugesagt
Grundsätzlich Kritik, dass die Sparkasse seiner öffentlich zugewiesenen Aufgabe nicht nachkommt.
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagung in die Septembersitzung
- Stadtparkasse möge geeignete Standorte für die Versorgung im Lehel aufzeigen, gegebenenfalls sich auch mit den Wettbewerbern hinsichtlich eines gemeinsamen geeigneten Standortes austauschen
 - Aufforderung an MVG teilzunehmen oder sich zum Standort U-Bahn Lehel/ Sperrengeschoss zu äußern

Anmerkung: „Diskussion nicht nur auf die Stadtparkasse abwälzen, GLS Bank, Sparda

Bank, Hypovereinsbank

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.6 Antrag CSU-Fraktion: M-WLAN auf dem Viktualienmarkt verbessern

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.7 Bürger*innenanliegen Baum vor dem Haus für Kinder Oettingenstr. 8

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung + Weiterleitung an den Oberbürgermeister

Kinderhaus zusätzlich bitten, Ihren Antrag ebenfalls per Post an den OB senden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.8 Bürger*innenanliegen Parksituation Herronstr/Hildegardstraße

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): OT mit MOR, Anwohner, KVR oder BAU (Baustellenkoordination)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

- 2.1 Nachruhe Altstadt, Gießmobil, BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00851 der

Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel am 15.09.2022

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung zur Vorlage und der Erweiterung, zusätzliche Bitte, die Routen/ Reihenfolge zu variieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.2 Briefkasten am ASZ, Sebastiansplatz 12 für Senioren und Behinderte, Empfehlung Nr. 20-26 / E 01230 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel am 03.05.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.3 Marienstr. 2: Antrag auf Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichen Grund

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.4 Entscheidung über die Einrichtung einer Fußgängerzone in der Westenriederstraße im Bereich zwischen Radlsteg und Frauenstraße

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Anwohner*innen der Westenriederstraße sind anwesend und berichten von Rasern in der Straße wodurch es oftmals zur Gefährdung von Personen kommt. Taxen fahren statt durch die Frauenstraße durch die Westenriederstraße und es herrscht beidseitiger Fahrradverkehr. Zudem blockieren anliefernde Fahrzeuge die Straße, es komme zu Lärmbelästigung durch Hupen und den Stau. Seit Jahren werde eine Änderung angekündigt, jedoch ist bisher keine erfolgt. Durch die Umwandlung in eine Fußgängerzone würde die Innenstadt attraktiver, für Münchner*innen, Tourist*innen und Betreiber*innen von Geschäften.

Herr Blum spricht sich gegen eine Fußgängerzone aus, ein „Verkehrsberuhigter Bereich“ ist ausreichend und bleibt trotzdem offen. Die Lösung der Verkehrsberuhigung ist besser als eine Fußgängerzone.

Herr Stadler berichtet, dass wenn im der Navigation Stau angezeigt wird oder die Ampel auf Rot steht, wird die Straße als Umfahrung genutzt. Bei einer Umwandlung zur Fußgängerzone gibt es die klare Regelung für wen diese befahrbar ist (Anlieger, Lieferverkehr, etc. analog Sendlinger Straße).

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird

mehrheitlich zugestimmt (gegen zwei Stimmen).

3 Anhörungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.1.1 Brienner Straße: Einrichtung Parkmöglichkeit für schwerbehinderte Menschen

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.2 Hackenstraße: Verlegung Ladezone /Freischankfläche für „Prinz Myshkin“

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Letztendlich besteht die Gefahr, dass hier ein Präzedenzfall geschaffen wird, dies sollte durch entsprechende Ausführung im Bescheid vermieden werden.

Zusätzliches Schreiben an das KVR + in Ergänzung des BA Antrages

Sondernutzungsrichtlinien: Wenn verkehrsrechtliche Anordnung (Änderungen von Lade-/Lieferzonen oder Stellflächen) erfolgen, um z.B. vor Lokalen eine Freischankfläche (Schanigarten) zu ermöglichen, dann muss auch die Möglichkeit bestehen, nach ausreichender Abwägung Schanigärten abzulehnen, reduziert zu genehmigen oder nachträglich die Genehmigung zu verändern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.3 Straßenzug „Blumenstraße“ zwischen dem Sendlinger-Tor-Platz im Westen und der Einmündung „Am Einlaß“ im Osten; Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h aus Lärmschutzgründen (Termin: 29.08.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstige

3.2.1 Frauenstr. 6, Hermannsdorfer: Antrag auf Aufstellung einer Sitzgelegenheit (Termin: 24.07.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.2 Kiosk Sendlinger-Tor-Platz: Standortvorschlag

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): ohne Behandlung

3.2.3 Radltiefgarage am Marienhof – Optionen und nächste Schritte, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09002 (Termin: 22.08.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer Bike-and-Ride-Garage am Marienhof

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.4 Internationale Automobilausstellung 2023 vom 05.09.-10.09.2023 – Open Space

a.) Teilbereich 2 Wittelsbacherplatz und Odeonsplatz (Termin: 11.08.2023)

b.) Teilbereich 4 Residenz und Hofgartenstraße (Termin: 11.08.2023)

c.) Teilbereich 5 Max-Joseph-Platz und Marienplatz (Termin: 11.08.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): für a/ b / c: Der BA hat keine Bedenken zur Veranstaltung

Beschlussempfehlung VV:

Herr Dr. Wittek nennt Ideen der Fraktion zu für bleibende Projekte im Rahmen der IAA:

- E-Ladestationen entlang der Knöbelstraße (am Stück parallel zum Thomas-Wimmer-Ring)
- Verkehrserziehungsflächen/-anlagen im Stadtbezirk (z.B. im Tucherpark?)

- Kostenloses, öffentliches Mobilitätsangebot entlang der Maximilianstraße zwischen Maxmonument und Promenadenplatz (alternativ zum Alten Rathaus, Tal/Sparkassenstraße)

Frau Stadler-Bachmaier weist darauf hin, dass der erste Vorschlag ggf. nicht umsetzbar ist, da die IAA hier keine Eingriffsmöglichkeit hat, aber schlägt vor, die Weiterleitung als Vorschlag für Standorte für E-Ladestationen an die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung des Unterausschusses sowie Weitergabe der Ideen.

- 3.2.5 Umwandlung von einem Kfz-Stellplatz in ca. 10 Fahrradstellplätze im Kreuzungsbereich Mannhardtstraße/Adelgundenstraße, Bürger*innenanliegen Fahrradstellplätze Mannhardtstraße/Adelgundenstraße, TOP 2023.04 C 1.4

Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich 3:1): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (gegen vier Stimmen).

- 3.2.6 Dialog-Displays: Bestellstart / - modalitäten und Kriterienkatalog

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Meldung des Standortes: Isartangente stadteinwärts im Bereich des Emil-Riedel-Straße (Beginn der Tempo 30 Zone)
2. Wenn möglich nur 1 Dialogdisplay
3. Sollte die Aufstellung von nur einem Dialogdisplay an dieser Stelle möglich sein, sollte der 2 einzelne Display im Bereich der Sternstraße aufgestellt werden
4. Nachfrage bei der Verwaltung, ob erstmalig beim Umsetzen 2.000€ anfallen, also frühestens 2024 oder bereits bei der Erstaufstellung?
5. Da nicht alle BA´s die Möglichkeit nutzen, oder wenn zum jetzigen Zeitpunkt BA´s die Möglichkeit doch nicht nutzen, Dialogdisplays anzuschaffen: Anfrage bei der Verwaltung, ob der BA1 zwei weitere Dialogdisplay´s für die Frauenstraße, Blumenstraße, Bereich Viktualienmarkt erhalten könnte.
6. BA-Beschluss, sich zu verpflichten, den jährlichen Unterhalt von 500€ und bei Umsetzen der Displays von 2.000€ aus seinem BA-Budget zu zahlen.

Beschlussempfehlung Herr Häusl zu Punkt 1: Emil-Riedel-Straße zweispurig; schnelle Fahrzeuge kommen aus der Richtung der Unterführung links, deswegen an dieser Stelle ein Dialogdisplay aufstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt mit ergänzendem Satz.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

- 4.4 Bürger*innenanliegen Weganzeiger/ Beschilderung/ Beschriftungen zum Englischen Garten, TOP 2023.05 C 1.3, Antwortschreiben Referat für Arbeit und Wirtschaft

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weiterleitung MOR

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 4.8 Entwicklung Grünfläche Am Gries, BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00252, Antwortschreiben Kommunalreferat

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Kommunalreferat bitten, dem Anfragenden eine weitere Rückmeldung aufgrund der neuen Entwicklungen (geplante Unterkunft) zukommen zu lassen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 4.15 Schanigarten „x-Bar“, Sternstraße 20, TOP 2023.06 C 0.01, Stellungnahme der Bezirksinspektion Mitte

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Schreiben an KVR + Stadtratsfraktionen, sowie als Ergänzung des BA-Antrages Sondernutzungsrichtlinien

Derzeit gibt es keine rechtliche Möglichkeit, die Erlaubnis für einen Schanigarten zu

widerrufen, wenn dieser nicht genutzt wird. Dies ist aus Sicht des BA eine Lücke in den Sondernutzungsrichtlinien, die schnellstmöglich geschlossen werden sollte. Eine Erlaubnis für einen Schanigarten muss mit einer Nutzung + Bewirtung verbunden sein.

Herr Dr. Wittek schlägt die Änderung zu „einer regelmäßigen Nutzung + Bewirtung“ vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt mit der Ergänzung „regelmäßig“

5 Bericht des Tourismusbeauftragten

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

Vorschlag: Blockabstimmung sämtlicher Tagesordnungspunkte D 2.1.2, D 2.1.6, D 2.3.1 und D 3.14 bis D3.16.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

2 Entscheidungen

2.1 Budgetanträge

2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: BUND-Naturschutz in Bayern e.V.

Maßnahme: Kreisgruppe München Munich Central Park Tram vom 01.08. - 30.09.2023

beantragter Zuschuss: 1.000,00 Euro

- Projektvorstellung durch Antragsteller*in
- „TRAM“ Projekt im Rahmen des Mobilitätskongresses, gefördert durch die LHM München, Beginn am 03.09.2023
- geplante Route (Sendlinger Tor bis Effnerpark und Briennerstr.) ist mit den Stadtwerken abgestimmt (nur an Sonntagen möglich,) gesamt 6 Fahrten
- Grundidee: beim Tramfahren schauen die Menschen aus dem Fenster, gleichzeitig wird eine Tonspur zur Geschichte damals und heute abgespielt. Grundidee: Verdeutlichung, dass es schon immer Veränderungen in den Stadtbezirken gab und dass man über Veränderungen diskutieren muss.
- Stadtviertelbezug vorhanden: Strecke

Hinweis an die Antragsteller*in: bitte bei zukünftigen Projekten bei Antragstellung in mehreren BA´s Proporz (Antragshöhe in Bezug zum Gesamtbudget des BA) beachten

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Teilförderung 500€

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: MediationsZentrale München e.V.

Maßnahme: MZM Schulmediation - Konflikt Hilfe in Schulen vom 12.09.2023 - 01.08.2024

beantragter Zuschuss: 4.000,00 Euro

Beschlussempfehlung: keine Behandlung, da zurückgezogen

2.1.3 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Deutsch-Japanische Gesellschaft in Bayern e.V.

Maßnahme: Japanfest 2023 am 16.07.2023

beantragter Zuschuss: 2.343,40 Euro

- Projektvorstellung durch Antragsteller*in: aufgrund der internen personellen Veränderungen wurde der Antrag zu spät beantragt

- Fest ist dem BA inhaltlich grundsätzlich bekannt, da bereits mehrfach Budgetantrag gestellt wurde
- Ort – Japanische Teehaus im Englischen Garten (örtliche Bezug)
- Antragstellung auch in anderen BA´s:
Bogenhausen 1.750€ (Bezug zur japanischen Gesellschaft/ kulturelle Bezug / japanischer Kindergarten, viele Japaner wohnen in Bogenhausen)
BA12 Schwabing Freimann 2.500€ (örtliche Nähe)

Hinweis Proportz siehe TOP 2.1.1

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Ablehnung.

Begründung: Die Veranstaltung hat bereits am 16.07.2023 stattgefunden. Der grundsätzliche Stadtviertelbezug ist kritisch zu betrachten, da es eine stadtweite Veranstaltung ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.4 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Pflegehof München e.V.

Maßnahme: Ausstattung der Wohn- und Gemeinschaftsräume

beantragter Zuschuss: 3.000,00 Euro

- Projektvorstellung durch Antragsteller*in / neu gegründeter Verein
- Ziel: Wohnraum für an Demenz Erkrankte und Kurzzeitpflege zu schaffen (einbezogen ist eine tiergestützte Arbeit, Gartenmitarbeit, Schaffung eines familiären Umfeldes)
- Projekt startet am 01.10.2023 bezugsfertig
- Demenzwohngemeinschaft mit 11 Zimmern, 6 Pflege-Apartments im Ludwigsfeld
- Pflegepersonal wird benötigt – Wohnungsthematik (Haus mit 9 Zimmern als Pfleger*innenWG wurde gefunden)
- Budgetanträge für die Erstaussstattung der Einrichtung / Förderantrag muss vor Baubeginn gestellt werden, dies wurde versäumt/ war nicht bekannt / 227.000€ Gesamtkosten
- Budgetanträge gestellt im BA24 Feldmoching-Hasenberg 6.000€ / BA11 Milbertshofen 5.300€ / BA3 Maxvorstadt 3.000€

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Teilförderung 1.000€
2. Einsatz bei der Stadt durch Schreiben an die 3.Bürgermeisterin für eine Förderung des Projekts, hier der Erstaussattung (leider wurde durch den Verein aus Unkenntnis versäumt, den Zuschussantrag für die Erstaussattung vor Baubeginn zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.5 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: HIDALGO gGmbH

Maßnahme: HIDALGO Refugium im Rahmen des HIDALGO Festivals 3 Tage zwischen dem 02.09. und 31.10.2023

beantragter Zuschuss: 1.481,25 Euro

- Projektvorstellung durch Antragsteller*in:
- "HIDALGO Refugium" neues Projekt während des HILDALGO Festival (Festival ist bekannt + wurde bereits mehrfach gefördert)
- Idee des Projektes: künstlerischen Rückzugsort vor Stadtlärm in einem Auto/Sprinter mit eingebauten Akkus: für 7,5 Minuten wird ein intimer künstlerischer Moment (Musik + Tanz) geschaffen.
- 3 Tage an verschiedenen Orten (z.B. Hofgarten, St. Anna Platz) mindestens 6 Stunden pro Tag mit Begleitung vor Ort

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Ablehnung.

Begründung: Die Außenwirkung des Projektes, dass es in einem Auto stattfindet und insbesondere an Orten, wo Autoverkehr kritisch gesehen wird, ist nicht nachhaltig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.6 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: Elternbeirat der Grundschule an der Herrnstraße 21
Maßnahme: Gestaltung der Lärmschutzwand im Schuljahr 2023/24
beantragter Zuschuss: 3.000,00 Euro
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagung in die nichtöffentliche Sitzung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Beschlussempfehlung VV (einstimmig): Zustimmung (**Ergebnis der nichtöffentlichen Sitzung**)
- 2.1.7 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: Behindertenverband Bayern e.V.
Maßnahme: Info-, Protest- und Kulturveranstaltung am 12.08.2023
beantragter Zuschuss: 3.670,00 Euro
- keine Projektvorstellung durch Antragsteller*in
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Ablehnung.
Begründung: Der Budgetantrag soll für eine politische Veranstaltung/ Demo verwendet werden. Der BA1 fördert keine politischen Veranstaltungen, unabhängig vom inhaltlichen Anliegen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2 Gaststättenangelegenheiten**
- 2.2.1 Sendlinger-Tor-Platz 11, Gaststätte „Kennedys“: Genehmigung einer provisorischen Freischankfläche bis 31.12.2023 (baustellenbedingte Verlegung)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2.2 Rosental 5, Ladengeschäft „Celebre Store“: Genehmigung einer (Kleinst-) Freischankfläche
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2.3 Tal 1, Kleingaststätte „Kimbu“: Genehmigung einer Freischankfläche
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2.4 Orlandostr. 6, Rösterei am Platzl: Genehmigung einer Keinst-Freischankfläche
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2.5 Thierschstr. 44, „Petit Habibi“: Genehmigung einer Freischankfläche
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2.6 „Frank Weinbar“, Residenzstr. 1: Erneute Beschlussfassung über Antrag auf Erweiterung der Freischankfläche, TOP 2023.06 D 2.2.4 Wiedervorlage aus 06/2023
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): BA1 lehnt den Antrag der FS mit der bekannten Begründung ab.
Konstruktiver Vorschlag des BA, mit der Bitte um Prüfung durch die Verwaltung.
- temporären Freischankflächenerweiterungen (April-Oktober) auf dem erhöhten Gehsteigbereich, da der Durchgang auf dem Gehsteig zwischen FSF + FSF auf dem abgesenkten Bereich sehr schmal ist und wenig zum Durchgehen genutzt werden kann
- dabei sind an geeigneten Stellen ausreichen Bordsteinabsenkungen für die barrierefreie Zugänglichkeit zu schaffen
- im abgesenkten Straßenbereich sind Zufußgehende und Radfahrende gleichberechtigt, gegebenenfalls Piktogramme aufbringen
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Sonstige

2.3.1 Bestellung einer städtischen Leistung Erinnerungszeichen für Emma, Hertha und Emanuel Steinitz am Marienplatz 24, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04550

Beschlussempfehlung VV: Frau Stadler Bachmaier erklärt, dass es hier formal noch an der Zustimmung zum Schreiben des Referates fehlt, bevor die Leistungen abgerechnet werden können. 2.960,00 € waren ursprünglich geplant, die Kosten belaufen sich laut Referat bei der Umsetzung mit Stelen auf 4.089,91 Euro. Die Stadt München würde, wenn der BA nicht zum vollen Betrag zustimmt, die Differenz übernehmen. Vorschlag zur Zustimmung zum vollen Betrag von 4.089,91 Euro.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt zur vollen Förderung (gegen eine Stimme).

3 Anhörungen

3.1 Wiesenzüge Oktoberfest 2023 am 16.09.2023 (Wirteeinzug WEZ) und 17.09.2023 (Trachten- und Schützenzug TSZ) (Termin: 09.08.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 entfällt

3.3 Rindermarkt - Munich Sessions Sommerfest vom 04.08. - 06.08.2023 (Termin: 28.07.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.4 entfällt

3.5 Zamanand am 19./20.08.2023 (Aufbau in Fußgängerbereichen ab 18.08.) zwischen Odeonsplatz und Georgenstr. (Termin: 09.08.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.6 Leseförderprojekt StadtLesen 2023 am 03. - 06.08.2023 auf dem sog. Odeonsplatz (Termin: 21.07.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.7 Brunnennacht Hackenplatz am 08.09.23 (Termin:10.08.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.8 Standortsuche für eine gleichmäßige Verteilung von Unterkünften für Geflüchtete im Stadtgebiet Münchens

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagung in die nichtöffentliche Sitzung

3.9 Mariannenstraße- Kulturstraßenfest am 15.09.2023 (Termin: 05.09.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.10 Internationales Friedensfest für die Ukraine am 28.07.2023 auf dem sog. Odeonsplatz (Termin: 24.07.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.11 Praterinsel Stijlmarkt vom 21.-22.10.2023 (Termin: 28.08.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 3.12 Queer Straßenfest Theklastraße am 29.07.2023 (Termin: 24.07.2023)
Beschlussempfehlung UA (einstimmig): Nichtbehandlung, Eilentscheid liegt schon vor!
Siehe Unterrichtungen D4.8
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.13 Kostenloser Glühweinausschank vor dem Dom anlässlich der Domkonzerte am 12.12.2023 und 02.01.2024 (Termin: 12.08.2023)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.14 Odeonsplatz und Ludwigstraße - „Bauernmarktmeile“ am 24.09.2023 (Termin: 28.08.2023)
Beschlussempfehlung VV: Vertagung Ferienausschuss
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.15 Max-Joseph-Platz: Spielart Theaterfestival – Guggenheim in München vom 20.10. – 04.11.2023 (Termin: 15.09.2023)
Beschlussempfehlung VV: Vertagung Ferienausschuss
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.16 Isarinselfest 2023 vom 1.-3.9.23 (Termin: 10.08.2023)
Beschlussempfehlung VV: In Anbetracht der Kurzfristigkeit soll um Mitteilung gebeten werden, inwieweit die Forderungen des BA vom gemeinsamen Runden Tisch umgesetzt wurden. Nach Rücksprache mit den Fraktionen soll danach eine Eilentscheidung getroffen werden.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

- 5 **Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten**
Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
Bericht des Bildungsbeauftragten
Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus
Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur
Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior*innen

E Verschiedenes / Termine

Die nächste Sitzung des BA 1 (Ferienausschuss) findet am Donnerstag, den 17.08.2023 **im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8** statt.

München, 24.07.2023

Die Vorsitzende
Frau Stadler-Bachmaier

Für das Protokoll
gez. BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
4.1	Demografiebericht München – Teil 1 Analyse 2022 und Bevölkerungsprognose 2023 bis 2040 für die Landeshauptstadt, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09846
4.2	Demografiebericht München – Teil 2 Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2023 bis 2040 für die Stadtbezirke, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09847
4.3	Einhaltung der Fristen zur Anhörung der Bezirksausschüsse und der Beantwortung von BA-Anträgen, Schreiben des Direktoriums
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Sendlinger Str. 54 Rückgebäude: Zweckentfremdung durch Abbruch
4.4	Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung für neue Baumstandorte im öffentlichen Raum
4.5	Schul- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2023, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 10063
4.6	Wertstoffinseln in Neubaugebieten mitplanen für weiter bestehendes Bringsystem, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09979
4.7	Novellierung der Baumschutzverordnung, Perspektiven zur weiteren Stärkung des Baumschutzes, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09944
4.8	Gesetzesänderungen auf Bundes- und Landesebene für besseren Mieterschutz, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09425
4.9	Masterplan solares München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09135
4.10	Bauprogramm, Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05510
4.11	Bürger*innenanliegen Nutzung des Gebäudes Unsöldstr. 13, TOP 2023.06 B 1.2, Antwortschreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung
4.12	Bürger*innenanliegen Baugerüst Bruderstr. 6 / Ewigkeitsbaustelle Bruderstraße Ecke Unsöldstraße, TOP 2023.05 B 1.1, Antwortschreiben Sozialreferat
4.13	Genehmigung Antrag auf Baumfällung Prinzregentenstr. 5
C 4	Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Umsetzung Biodiversitätskonzept in Ausgleichs- und Biotopflächen, Straßenbegleitgrün und Grünanlagen, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 08657
4.3	Bürger*innenanliegen Dauerhaft verstopfter Kreuzungsbereich Blumenstr. / Papa-Schmidt-Str., TOP 2023.05 C 1.10, Antwortschreiben Mobilitätsreferat
4.4	Bürger*innenanliegen Weganzeiger/ Beschilderung/ Beschriftungen zum Englischen Garten, TOP 2023.05 C 1.3, Antwortschreiben Referat für Arbeit und Wirtschaft
4.5	Ausgestaltung des Odeonsplatzes als konsumfreien Ort während der IAA, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04251, Antwortschreiben Referat für Arbeit und Wirtschaft
4.6	Bürger*innenanliegen Fahrradabstellanlagen Westenriederstraße, TOP 2023.03 C 1.7, Antwortschreiben Baureferat
4.7	Mobilitätspunkt Westenriederstraße, Schreiben Mobilitätsreferat

4.8	Entwicklung Grünfläche Am Gries, BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00252, Antwortschreiben Kommunalreferat
4.9	M-WLAN-Hotspots ausweiten, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 505512, Antwortschreiben IT-Referat
4.10	Bürger*innenanliegen Frauenstraße Fahrradparkplatz, TOP 2023.01 C 1.5, Antwortschreiben Baureferat
4.11	Trinkwasserbrunnen II, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09782
4.12	Bürger*innenanliegen Einhaltung Tempo 30 Zone Emil-Riedl-Straße, TOP 2023.05 C 1.7, Antwortschreiben Mobilitätsreferat
4.13	Bürger*innenanliegen Lieferzone Mariannenplatz, TOP 2023.05 C 1.2, Antwortschreiben Mobilitätsreferat
4.14	Bürger*innenanliegen Krähenplage Liebigstraße, TOP 2023.05 A 3.4, Antwortschreiben Baureferat
4.15	Schanigarten „x-Bar“, Sternstraße 20, TOP 2023.06 C 0.01, Stellungnahme der Bezirksinspektion Mitte
4.16	Jahresgenehmigung für Arbeiten an Anlagen des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV), Reparaturschweiß- und Schleifarbeiten am Gleiskörper der Straßenbahn
4.17	Bürger*innenanliegen Umgriff Lukaskirche, TOP 2023.05 C 1.5, Antwortschreiben Polizeipräsidium München
D 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	„Frank Weinbar“, Residenzstr. 1: Erneute Beschlussfassung über Antrag auf Erweiterung der Freischankfläche, TOP 2023.06 D 2.2.4, Antwortschreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung
4.5	Gaststätte "Zum Franziskaner" Residenzstr. 9/ Perusastr. 5: Freischankflächen-Erweiterungsantrag, TOP 2023.06 D 2.2.2, Antwortschreiben Mobilitätsreferat
4.6	Eilentscheidung Aufstellung Zuhörkiosk MOMO hört zu in der Sommerstraße Isartor ab 20.07.2023 bis 29.09.2023
4.7	Eilentscheidung Sonderausstellung im Innenhof Isartor Tal 50 ab 20.07.2023 bis 24.10.23
4.8	Eilentscheidung Queer Straßenfest Theklastraße am 15.07. 23 (Ersatztermin 29.07.23)
4.9	Anliegen des Elternbeirates der Salvator-Realschule, Sanierung der Schultoiletten Salvator-Realschule, Antwortschreiben Baureferat